

und guter Arbeitsorganisation wurden 142 bis 144 Meter geschafft, also das Doppelte.

Aber auch in der Wismut haben wir gute Beispiele. Wir hatten 80 bis 90 Meter in der Tiefe erreicht und kamen nicht weiter. Da kamen zwei sowjetische Genossen aus dem Donbaß und erklärten uns, daß ihre Brigade 201 Meter im Schachtabteufen erreicht hätte. Wir waren erstaunt, als alle beide Genossen, nachdem wir uns verpflichtet hatten, 100 Meter zu schaffen, mit uns gemeinsam einfuhren und arbeiteten. Es wurden 112 Meter geschafft.

Die Jugendbrigade Naumann/Benkert hat sich mit ihren Wirtschaftsfunktionären gemeinsam zu Ehren des V. Parteitages verpflichtet, 150 Meter abzuteufen. Es wurde erfüllt, und sie schafften 155,5 Meter. Heute können wir dem V. Parteitag die Verpflichtung abgeben: Das Kollektiv der Wismutkumpel wird unter der Führung der Partei in engster kollektiver Zusammenarbeit mit den sowjetischen und deutschen Ingenieuren und Neuerern bei Einbeziehung aller Werktätigen noch höhere Produktionsleistungen und größere Einsparungen erreichen. So werden wir zum raschen Sieg des Sozialismus beitragen. Glückauf!

*Paula Schlüter, Baumwollspinnerei Zschopautal, Bezirk Karl-Marx-Stadt:* Genossinnen und Genossen! Jeder Genossin und jedem Genossen ist heute klar, daß die Arbeiterklasse der Deutschen Demokratischen Republik auf allen Gebieten Großes geleistet hat. Das beweist der Wille vieler unserer Werktätigen zur Mitarbeit. Auch in unserem Betrieb, der Baumwollspinnerei Zschopautal, gibt es dafür vielfältige Beweise. Vier Tage Planvorsprung bis zum V. Parteitag war unser Ziel. Durch die Initiative und große Bereitschaft aller unserer Arbeiterinnen und Arbeiter, angeregt durch die Partei und den Frauenausschuß, können wir heute einen Stand von 4,2 Tagen Planvorsprung mitteilen. Das bedeutet, wir schufen die Voraussetzung, daß 68 Tonnen Garn zusätzlich produziert wurden. Oder mit anderen Worten: daß 334000 Quadratmeter Bettwäsche mehr zur Verfügung gestellt werden können. Als Leitungsmittglied der Parteiorganisation und Vorsitzende des Frauenausschusses berichte ich mit Stolz über dieses Ergebnis, weil es gleichzeitig der Beweis dafür ist, daß wir unsere ganze massenpolitische Arbeit auf dieses entscheidende Ziel orientiert haben.